

VDGH-Kodex erhält Anerkennung als Wettbewerbsregel

Berlin – Der VDGH-Kodex für In-vitro-Diagnostika und Medizinprodukte ist vom Bundeskartellamt als Wettbewerbsregel anerkannt worden. Mit der Veröffentlichung dieser Entscheidung im Bundesanzeiger entfaltet der Branchenkodex, der zuvor schon vom Vorstand und der Mitgliederversammlung des Verbands beschlossen wurde, seine Geltung für die rund 120 Mitgliedsunternehmen des VDGH.

„Die Diagnostikaindustrie setzt mit dem Kodex ein weiteres Zeichen für Transparenz und gegen Korruption im Gesundheitswesen“, sagt Ulrich Schmid, Vorstandsvorsitzender des VDGH. Der neue Branchenkodex geht konform mit den Verhaltensregeln des europäischen Industrieverbands MedTech Europe und stellt eine Weiterentwicklung nationaler Compliance-Regeln dar. Einzelbestimmungen wie der seit 2004 geltende VDGH-Kodex für Diagnostika zur Eigenanwendung gehen in dem neuen Branchenkodex auf.

Der VDGH-Kodex für In-vitro-Diagnostika und Medizinprodukte beinhaltet Bestimmungen zur Zusammenarbeit zwischen Industrie, Angehörigen der medizinischen Fachkreise und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Auf der Basis einschlägiger Gesetze, wie z. B. das Heilmittelwerbegesetz, legt der VDGH-Kodex strenge Kriterien für die Durchführung von Unternehmensveranstaltungen fest und beschreibt Grundsätze für Zuwendungen und Spenden oder die Überlassung von Mustern und Demonstrationsprojekten. Der Vorstand des VDGH wird in seinen Aktivitäten zur Compliance von einem Kodex-Komitee unterstützt.

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von mehr als 100 in Deutschland tätigen Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von 5,5 Milliarden Euro im Jahr 2020. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von mehr als 2,7 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 2,7 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.

DATUM

31.01.2022

RÜCKFRAGEN AN

**VDGH Verband der
Diagnostica-Industrie e. V.
T 030 200 599-40
F 030 200 599-49
vdgh@vdgh.de
www.vdgh.de**